

Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

43. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungspläne Nr. 68 „Konversion Griemeringhausen – Teil A“ und Nr. 69 „Konversion Griemeringhausen – Teil B“;
Ergebnis der Beteiligung der Nachbargemeinden und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 2 Abs. 2 bzw. § 4 BauGB und Offenlagebeschluss

Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis			Sitzungs- termin
	einst.	Enth.	Gegen.	
Bau- und Planungsausschuss				03.05.00

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachverhalt:

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 15.12.1998 beschlossen, für den ehemals militärischen Bereich in Griemeringhausen die 43. Änderung des Flächennutzungsplanes „Konversion Griemeringhausen“ durchzuführen. Parallel hierzu sollen die Bebauungspläne Nr. 68 „Konversion Griemeringhausen – Teil A“ und Nr. 69 „Konversion Griemeringhausen – Teil B“ aufgestellt werden.

Nachdem bereits in der Zeit vom 01.03. bis 12.03.1999 die öffentliche Unterrichtung der Bürger, basierend auf der Rahmenplanung, stattgefunden hat, wurde nunmehr vom 01.02. bis 01.03.2000 die Beteiligung der Nachbargemeinden und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 2 Abs. 2 bzw. § 4 BauGB durchgeführt. Hierbei gingen einige Stellungnahmen ein, über die zu beraten und zu befinden ist.

Einzelheiten sind den beigegeführten Fotokopien der Originaleingaben sowie einer Auflistung der LEG, aus der die Wertung der Sachverhalte hervorgeht, entnehmbar.

Nach der Beratung über diese Eingaben ist das Verfahren soweit gediehen, dass anschließend die öffentliche Auslegung für die Dauer eines Monats erfolgen kann.

Anlagen

- ◆ Übersichtsplan, aus dem die Geltungsbereiche der Bauleitplanungen entnehmbar sind
- ◆ Fotokopien der Originaleingaben
- ◆ Auflistung der LEG, aus der die Behandlung der Eingaben hervorgeht

Beschlussvorschlag:

Über die Eingaben, die während der Beteiligung der Nachbargemeinden und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 2 Abs. 2 bzw. § 4 BauGB eingingen, wird beschlossen. Nunmehr sollen die Bauleitpläne für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt werden.

2. Wvl. zur Sitzung

In Vertretung

Hans-Dieter Hütt

Marienheide, 10. April 2000